

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Kressbronn a. B.

Nummer 19

Herausgeber: Andreas Kling • Verlag Schwäbische Zeitung Tettnang

12. Mai 2022

Amtlicher Teil



Die Tänzerinnen vom Tanzprojekt der evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Susanne Hartrampf begeisterten mit ihren Tanzeinlagen die Gäste



Christina Günthör wurde von Bürgermeister Daniel Enzensperger die Bürgerplakette verliehen

Frühjahrsempfang mit Einlagen und guten Nachrichten

Gemeinde Kressbronn a. B. ehrt Christina Günthör – Großes Unterhaltungsprogramm durch Tanzgruppe

Statt zum Jahreswechsel hat die Gemeinde Kressbronn a. B. zu einem Frühjahrsempfang eingeladen – wegen Corona. Der Veranstaltung tat das keinen Abbruch. Ein kurzweiliges Programm mit Reden und einer Ehrung erwartete die Gäste in der Kressbronner Festhalle. Und als ganz besonderen Beitrag hatten sich die Regisseurinnen des Abends, Mitarbeiterinnen der Verwaltung, Auftritte der Tanzgruppe der evangelischen Kirche unter der Leitung von Susanne Hartrampf einfallen lassen. Das konnte sich wahrlich sehen lassen.

Auch ansonsten wurde es nicht langweilig. Bürgermeister Daniel Enzensperger hatte zwar wegen kleiner technischer Probleme anfangs wenig Stimme, das ließ ihn aber nicht aus der Fassung geraten und die Veranstaltung nicht unerheblich werden.

Daniel Enzensperger ließ schließlich das zurückliegende und – weil es keinen Jahresempfang gegeben hatte – auch 2020 Revue passieren. Dabei spielte die Bildung eine wichtige Rolle, immerhin hatten Verwaltung und Gemeinderat sich auf die Fahnen geschrieben, in diese zu investieren.

Damit einhergeht auch die Entwicklung im Baugebiet Bachtobel, das die kommunalpolitische Arbeit in der Vergangenheit bestimmte. Hier entstehen Ärztehaus und Kinder- und Familienzentrum, zahlreiche Wohnungen und eine neue Heimstatt für das Gemeindearchiv.

Immer wieder bereicherten kurze Filme, die das Team der Gemeindeverwaltung mit Unterstützung von Fachleuten erstellt

hatte, die Redebeiträge und Kapitel, mit denen der Bürgermeister an wichtige Eckpunkte in der Kommune erinnerte. Auch für diese gebührt der Regie Lob. Themen, die in Kressbronn a. B. immer wieder für Diskussionen sorgen, sind der Klimaschutz, Umweltschutz und der Verkehr. Enzensperger sprach in diesem Zusammenhang von einem großen Bürgerforum am 24. Mai, bei dem in der Festhalle das Klimaschutzkonzept der Gemeinde Thema sei.

Gute Nachrichten gab es bei seinem Ausblick auch für die Bildung, das Bildungszentrum Parkschule werde 2023 fertiggestellt, für das Kinder- und Familienzentrum im neuen Baugebiet Bachtobel ist bereits Geld eingeplant. 44 Prozent der Investitionen fließen demnach im kommenden Jahr in die Bildung, das sind 3,1 Millionen Euro.

Besondere Ehre wurde Christina Günthör zuteil, sie erhielt die zweithöchste Auszeichnung der Gemeinde, die Bürgerplakette. Sie hat nicht nur die Landfrauen gegründet und saß von 1989 bis 2019 im Gemeinderat, sondern engagierte sich auch im Kreistag und im Ehrenamt. Und zu dem rief sie selbst auf. Es sei ihr eine Ehre gewesen, und die Kommune brauche dieses Ehrenamt.

Zumindest dem Beifall nach zu urteilen hielten es schließlich viele Gäste auch für eine gute Nachricht, dass Daniel Enzensperger am 9. Oktober erneut als Bürgermeister kandidiert. Viel vor hat er zumindest noch in dieser Gemeinde. *Ralf Schäfer, SZ*

Thema der Woche



Was versteht man unter Agri-Photovoltaik und was hat das mit Kressbronn a. B. zu tun?

Mit Agri-Photovoltaik ist die Kombination aus landwirtschaftlicher Produktion mit der Stromerzeugung mittels Photovoltaik gemeint. Dabei wird eine Photovoltaikanlage über einer Acker- oder Obstbaufläche errichtet. Die Agri-Photovoltaik über Ackerflächen wird seit einigen Jahren bereits erfolgreich erprobt. Nun beschäftigt sich die Forschung intensiv mit der Agri-Photovoltaik in Verbindung mit Obstbau. Auf dem Obsthof Bernhard in der Berger Straße wurde dazu mit Hilfe einer Förderung durch das Land Baden-Württemberg eine Photovoltaikanlage über einer Apfelplantage errichtet. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch das Fraunhofer Institut.

Spannend ist dabei vor allem die Frage, ob die Apfelplantage unter der Photovoltaikanlage noch genügend Sonne bzw. Licht erhält, um möglichst viel Ertrag und vor allem den nötigen Süße- und Reifegrad zu bekommen. Ein klarer Vorteil der Doppelnutzung ist dabei die Flächeneffizienz. Dieselbe Fläche wird sowohl für Obstbau als auch für Stromerzeugung genutzt. Bei der Flächenknappheit in der Bodenseeregion ist ein sparsamer

Umgang mit der vorhandenen Fläche notwendig. Durch die teilweise Überdachung für das Obst kann zudem der Spritzmitteleinsatz sowie der Wasserverbrauch ganz erheblich gesenkt werden. Das ist wiederum gut für die Umwelt.

Agri-Photovoltaikanlagen verändern das Landschaftsbild, das lässt sich nicht von der Hand weisen. Allerdings ist die Beeinträchtigung nicht größer, als dies bei den wirtschaftlich notwendigen Hagelnetzen der Fall ist. Insgesamt muss man festhalten, dass wir die Klimaneutralität in der Bodenseeregion nur erreichen können, wenn wir die Solarenergie weiter ausbauen. Windräder sind in unserer Region nicht effizient und auch für das Landschaftsbild nicht akzeptabel. Wasserkraft ist bei uns kaum (wirtschaftlich) möglich, Biokraftstoffe und Biomasse haben weitaus größere Nachteile als die Solarenergie. Ich bin mir sicher, dass in Kressbronn a. B. im Ausbau von Photovoltaikanlagen eine große Chance liegt, bald klimaneutral zu werden. Es ist wichtig für eine autarke Energieversorgung und den Klimaschutz, alle Möglichkeiten zu prüfen, um Solarenergiepotenziale auszuschöpfen. Primär natürlich auf den Dächern unserer Häuser. Wir werden aber auf Freiflächenanlagen oder Agri-Photovoltaik nicht verzichten können, wenn wir die Energiewende bald schaffen wollen. Hier sind allerdings auch Bund und Land gefragt, denn die Förderung von Photovoltaikanlagen sollte noch verbessert werden, um die Anlagen wirtschaftlicher zu machen.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik der Gemeinde Kressbronn a. B.

am **Mittwoch, 18.05.2022**
um **17:00 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal).**

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Informationen des Bürgermeisters
- 2 Bauantrag
Abbruch und Neubau/Anbau eines Baukörpers mit gemischter Nutzfläche auf Flst. Nr. 384/1, Riedweg
Vorlage: AUT/2022/011
- 3 Bauantrag
Anlegen von Außengastronomieflächen und zusätzlichen Stellplätzen auf Flst. Nr. 4155, Schleinsee
Vorlage: AUT/2022/008
- 4 Bauantrag
Neubau einer Garage auf Flst. Nr. 5867/1, Mühlenweg
Vorlage: AUT/2022/007
- 5 Bauantrag
Abbruch der bestehenden Scheune, Anbau eines 4-Familienwohnhauses an bestehendes Wohnhaus mit Stellplätzen auf Flst. Nr. 1071, Kirchstraße
Vorlage: AUT/2022/009
- 6 Bauantrag
Errichtung einer landwirtschaftlichen Geräte- und Schutz-

hütte auf Flst. Nr. 3928, Nitzenweiler
Vorlage: AUT/2022/010

- 7 Ausbau und Neugestaltung von öffentlichen Fahrradabstellanlagen in der Gemeinde
 - Vorstellung der Standorte
 - Vorstellung der technischen und zeitlichen Realisierung
 Vorlage: AUT/2022/006
 - 8 Modernisierung Bildungszentrum Parkschule
 - Lieferung von Hubtischen in die Klassenzimmer
 Vorlage: AUT/2022/005
 - 9 Naturstrandbad
 - Kostenfeststellung
 - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
 Vorlage: AUT/2022/012
 - 10 Einvernehmenserteilungen zu Baugesuchen durch den Bürgermeister
Vorlage: AUT/2022/004
 - 11 Verschiedenes
- Eine nichtöffentliche Sitzung findet nicht statt.
Kressbronn a. B., 09.05.2022
gez. Daniel Enzensperger
Bürgermeister

Hinweis:

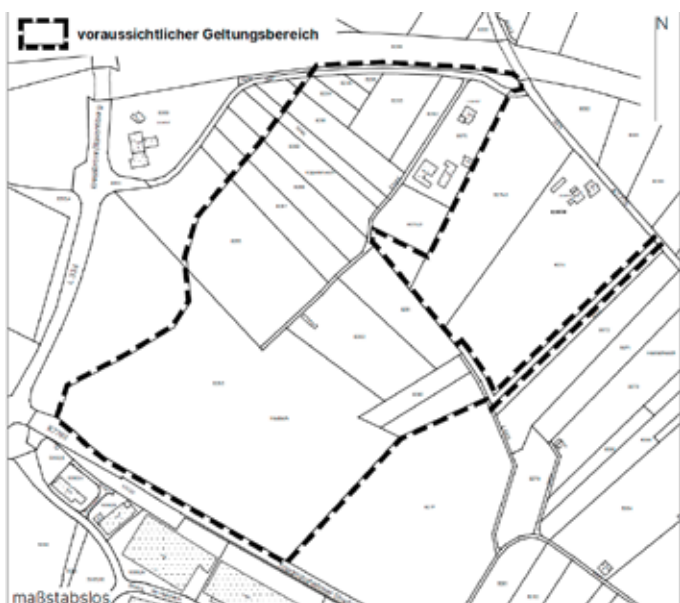
Die öffentlichen Unterlagen zur Sitzung und die gefassten Kurzbeschlüsse zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten finden Sie im Sitzungsportal auf der Homepage der Gemeinde Kressbronn a. B.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch–Kressbronn a. B.–Langenargen

Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Kapellenesch – Haslach“ (Aufstellungsbeschluss)

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch – Kressbronn a. Bodensee – Langenargen hat die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Kapellenesch – Haslach“ (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in seiner Sitzung am 02.05.2022 beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich dieser Änderung wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich.



Beschreibung des Geltungsbereichs:

Gemarkung Kressbronn a. B.

Lage: B31, L334, Friedrichshafener Straße; Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung: Flurstücksnummern 8074 (Teilfläche), 8074/2 (Teilfläche), 8075, 8277 (Teilfläche), 8278 (Teilfläche), 8280, 8281, 8282, 8283 (Teilfläche), 8285 (Teilfläche), 8286, 8287 (Teilfläche), 8288 (Teilfläche), 8289 (Teilfläche), 8290 (Teilfläche), 8291 (Teilfläche), 8292, 8293, 8294 (Teilfläche), 8295, 8296, 8297 (Teilfläche), 8298 (Teilfläche).

Stand: 31.03.2022

Erfordernis der Planung:

Nach § 1 Abs. 3 S.1 BauGB haben die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Dies ist der Fall, wenn es vernünftigerweise geboten ist, die bauliche Entwicklung durch eine vorherige Planung zu ordnen. Durch die Änderung des Flächennutzungsplanes sollen folgende Ziele verfolgt werden:

- Die Gemeinden Eriskirch, Kressbronn am Bodensee und Langenargen beabsichtigen zur Sicherung und Stärkung des gemeinsamen Verbandgebietes als Standort für Gewerbebetriebe im Bereich „Kapellenesch-Haslach“ in der Gemeinde

Kressbronn ein Interkommunales Gewerbegebiet auszuweisen

- Darstellung einer gewerblichen Baufläche für die ortsansässigen Betriebe und in beschränktem Umfang für weitere Betrieb zur Sicherung eines ausgewogenen Angebotes an Arbeitsplätzen
- Darstellung einer gemeindlichen Lagerfläche
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Bebauungsplanes in diesem Bereich

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Kressbronn a. B., den 03.05.2022

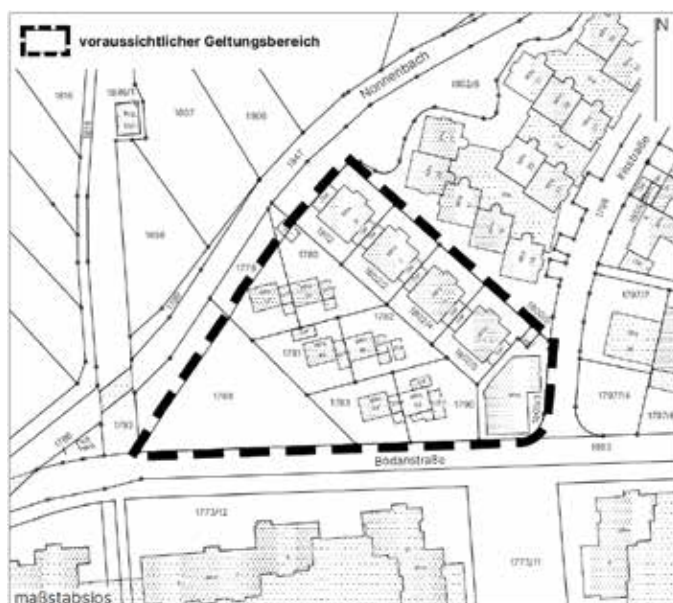
gez. Arman Aigner

Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch–Kressbronn a. B.–Langenargen

Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Irisstraße“ (Aufstellungsbeschluss)

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch – Kressbronn am Bodensee – Langenargen hat die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Irisstraße“ (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in seiner Sitzung am 02.05.2022 beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich dieser Änderung wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich.



Beschreibung des Geltungsbereichs:

Gemarkung Kressbronn a. B.

Lage: nördlich angrenzend an die Bodanstraße, südöstlich vom Nonnenbach; Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung: Flurstücksnummern 1779 (Teilfläche), 1780 (Teilfläche), 1781, 1782, 1783, 1788 (Teilfläche), 1790, 1800/3, 1800/5, 1802, 1802/2, 1802/4, 1802/5.

Stand: 31.03.2022

Erfordernis der Planung:

Nach § 1 Abs. 3 S.1 BauGB haben die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Dies ist der Fall, wenn es vernünftigerweise geboten ist, die bauliche Entwicklung durch eine vorherige Planung zu ordnen. Durch die Änderung des Flächennutzungsplanes sollen folgende Ziele verfolgt werden:

- Darstellung einer Wohnbaufläche für die überwiegend ortsansässige Bevölkerung zur Erhaltung einer ausgewogenen Einwohnerzusammensetzung
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Bereich der Flurstücksnummer 1788 (Teilfläche)
- Anpassung des Flächennutzungsplanes an die tatsächlichen Verhältnisse im nördlichen Teil des Geltungsbereichs; gemischten Baufläche (M) wird durch eine Wohnbaufläche (W) ersetzt

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Kressbronn a. B., den 03.05.2022

gez. Arman Aigner

Verbandsvorsitzender

Gemeindenachrichten**Klimaschutzkonzept Kressbronn a. B. – Informationen, Beratung und Themenmesse beim Bürgerforum am 24. Mai**

Die Gemeinde Kressbronn am Bodensee bekennt sich klar zum Klimaschutz und hat die Energieagentur Bodenseekreis mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes beauftragt. Dieses Konzept soll Maßnahmen für Kressbronn a. B. aufzeigen, wie man konkret CO₂ einsparen und was man für den Klimaschutz tun kann. Ausgehend von der aktuellen Situation werden die voraussichtliche Entwicklung des Ausstoßes von CO₂ simuliert, die Ursachen dafür analysiert und Vorschläge zur Reduzierung der CO₂-Emissionen erarbeitet. Die Schwerpunkte liegen auf dem Verbrauch und der Erzeugung von Wärme und Strom, der Mobilität sowie beim Konsum und der Ernährung. Hierbei werden die Gemeindeverwaltung, Privathaushalte und das Gewerbe betrachtet.

Auf Klimaschutzmaßnahmen bei kommunalen Gebäuden und bei der Straßenbeleuchtung wurde bereits in der Vergangenheit großen Wert gelegt, dies soll in Zukunft noch vertieft werden. Ganz wesentlich ist aber auch, die Bürgerinnen und Bürger sowie das Gewerbe für den Klimaschutz zu gewinnen und gemeinsam den Weg zur Klimaneutralität zu gehen. Die Gemeinde veranstaltet daher ein Bürgerforum in Form einer Themenmesse am 24. Mai ab 19 Uhr in der Festhalle. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. „Mir als Klimaschutzbeauftragten der Gemeinde ist es wichtig, die Menschen zu gewinnen, um Kressbronn a. B. fit für unsere Zukunft und die unserer Kinder zu machen. Klimaschutz und Energiesparmaßnahmen gehen jeden an. Klimaschutz bietet eine große Palette von interessanten Themen, die wir den Kressbronnerinnen und Kressbronnern beim Bürgerforum gerne vorstellen möchten. Dies geht von Maßnahmen für Immobilien über Mobilität bis zur Ernährung. Kommen Sie und informieren Sie sich am Bürgerforum“, so Dr. Thomas Hegel.

Gleichzeitig bietet die Energieagentur Bodenseekreis eine unabhängige Beratung zur energetischen Gebäudesanierung und den Einsatz erneuerbarer Energien an. Mit diesem QR-Code kann man sich an einer Umfrage beteiligen und eine Beratung anfordern.

**Impressum:**

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettang GmbH & Co. KG
Lindauer Straße 9, 88069 Tettang
Geschäftsführer Andreas Querbach

Herausgeber: Andreas Kling, 88079 Kressbronn a. B.

Anzeigen-Aannahme: Andreas Kling Verlag, 88079 Kressbronn a. B.
Telefon 075 43-96020, E-Mail: seepost@kling-verlag.de

Abo-Service: Telefon 075 42-94 18-60
E-Mail: abo@kleine-seepost.de

Druck: Druckhaus Müller OHG, 88085 Langenargen

Die kleine See-Post erscheint wöchentlich.
Verantwortlich für die Redaktion: Andreas Kling.
Für den amtlichen Teil und Gemeindenachrichten:
Gemeinde Kressbronn a. B., Bürgermeister Daniel Enzensperger

Redaktions- und Anzeigen-Annahmeschluss: Dienstag 12:00 Uhr
Anzeigenpreis: Euro 0,55 + Mehrwertsteuer pro mm/1-spaltig.
Bezugspreis jährlich Euro 38,- incl. Zustellgebühr in Kressbronn a. B.
Bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.

Schwimm mal wieder...**... im Hallenbad Kressbronn a. B.****Öffnungszeiten:**

Dienstag: 09.45 – 11.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 21.00 Uhr (Warmbadetag)
Donnerstag: 09.45 – 11.00 Uhr und 16.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr



„Mach mit“ bei unserer Umfrage – wo fehlen Parkbänke, Hundetoiletten, Mülleimer und wo bestehen noch Barrieren?



Seit 2020 ist die Gemeinde bei „Sag's doch“ vertreten, eine Plattform, bei der Bürgerinnen und Bürger verschiedenste Anliegen melden können. Am Montag, den 2. Mai startete die Gemeinde nun auch eine

Umfrage über die Plattform „Mach mit“. Mit dieser Umfrage möchte die Gemeinde herausfinden, wo Handlungsbedarf in Sachen Barrierefreiheit besteht und wo noch Mülleimer, Hundetoiletten und Parkbänke fehlen. Der Gemeinde Kressbronn a. B. ist es wichtig, dass sich die Bürgerinnen und Bürger sowie auch die Gäste wohlfühlen und sich gerne in der Gemeinde aufhalten. Für das Wohlbefinden sind unter anderem auch genügend öffentliche Parkbänke, Mülleimer und Hundetoiletten wichtig.

Die Gemeinde legt ebenso großen Wert darauf, Barrieren in der Gemeinde abzubauen und allen Menschen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Leider stoßen Menschen mit Beeinträchtigungen in der öffentlichen Infrastruktur immer wieder auf bauliche Barrieren. Sei es, dass Bordsteine keine Absenkung haben oder in einer öffentlichen Einrichtung ein Fahrstuhl fehlt. Die Gemeinde Kressbronn a. B. hat hier in der Vergangenheit bereits vielfach abgeholfen und stellt jedes Jahr Mittel in den Haushalt ein, um weitere Barrieren abzubauen. Um die Barrieren im Alltag abbauen zu können, sind wir auch auf die Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Die Gemeinde freut sich über eine rege Teilnahme an der Umfrage. Bis zum 29.05.2022 besteht die Möglichkeit daran teilzunehmen. Die Umfrage kann über die Gemeindehomepage oder direkt über den QR-Code geöffnet werden.



Bad Kresselnau 2022 „prima Klima“

**Großes Helfertreffen am Montag 18.5.2022
von 19:00 – ca. 21:00 Uhr in der Festhalle Kressbronn a. B.**

Das gesamte Kernteam wird sich am Helfertreffen vorstellen und alle haben die Möglichkeit, ihr jeweiliges Team kennenzulernen, um sich über die weitere Planung und Organisation auszutauschen.

Auch noch unentschlossene Helferinnen und Helfer sind herzlich eingeladen – hier gibt es die Möglichkeit Informationen zur Spielstadt zu erhalten, sich Teams anzuschließen und alle Fragen loszuwerden, um dann in der Spielstadtwoche vom 01.08. bis 05.08.2022 dabei zu sein.

Das Konzept für die diesjährige Kinderspielstadt füllt sich langsam und das Kernteam freut sich sehr auf das „prima Klima“. Weitere Ideen und Vorschläge zu dem diesjährigen Motto können gerne an info@badkresselnau.de geschickt werden.

Offene Stellen:

Nach wie vor fehlen Helferinnen und Helfer in folgenden Arbeitsbereichen:

Kresselhof – 4 Stellen
Backstube – 3 Stellen
Elterngarten – 2 Stellen
Einkaufsteam (der Job nach einem Tag
Kinderspielstadt ab 17 Uhr) – 2 Stellen
Stadtcafé – 3 Stellen

Security – 2 Stellen
Werbeagentur – junges Team sucht noch 3 Mithelfer
Sport & Spiel – 2 Stellen
Klettern – 2 Stellen
Arzt (vor Ort) – 1 Stelle
MiniClub – 3 Stellen

Anmeldung für die Teilnehmerkinder

Die Anmeldung für alle Teilnehmerkinder ist ab 25.5.2022 über die Homepage möglich. Weitere Infos gibt es auf der Homepage www.badkresselnau.de. Bei Fragen steht das Kernteam unter der E-Mail Adresse info@badkresselnau.de gerne zur Verfügung. Das Kernteam freut sich auf das anstehende Helfertreffen und besonders auf eine wunderschöne Woche Kinderspielstadt 2022.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Tipp zum Energiesparen: Wäsche natürlich trocknen

Wäsche wird auch an der frischen Luft hervorragend trocken

In knapp der Hälfte aller deutschen Haushalte steht ein Wäschetrockner, der für mehr als 10 Prozent des gesamten Energieverbrauchs im Haus oder in der Wohnung verantwortlich ist. Sie verbrauchen nicht nur viel Strom, sondern produzieren auch jede Menge CO₂, im Jahr durchschnittlich 300 kg CO₂. Ein Trockengang allein kostet ungefähr 50 Cent bis über einem Euro. Bei ganzjähriger Nutzung summieren sich also auch erhebliche Stromkosten.

Gerade in den Sommermonaten kann Wäsche auf der Leine oder auf dem Wäscheständer, entweder in einem unbeheizten Raum oder an der frischen Luft, getrocknet werden. Geld gespart und etwas für die Umwelt getan werden kann bereits beim Kauf eines Wäschetrockners, wenn man mit Hilfe des EU-Energielabels darauf achtet, dass das Gerät energieeffizient ist. Die Trommel des Trockners sollte immer vollständig gefüllt sein, ansonsten erhöht sich der Energiebedarf erheblich. Beim Waschen sollte die höchste Drehschleuderzahl eingestellt werden, damit die Wäsche später schneller trocknet. Beim Trockner sollte immer das „Eco“-Programm gewählt werden, falls es dieses gibt. Mit diesem Programm trocknet die Wäsche energiesparender. Ein „Übertrocknen“ der Wäsche sollte vermieden werden. Das ist nicht nötig und verbraucht viel Energie. Eine leichte Restfeuchte, z. B. bei der Programmeinstellung „Bügel trocken“ spart Energie und Zeit. Nach dem Trockenvorgang sollte immer das Flusensieb gesäubert werden. Ist es verstopft, verlängert sich die Trocknungszeit und damit auch der Stromverbrauch.

Quelle(n): BMWi (2018, 21); co2online (2013)

Abfuhrkalender

Bioabfall
am Dienstag, 17. Mai

Papier
am Freitag, 20. Mai



Kultur und Tourismus

Tag der offenen Tür der Tourismusbetriebe – Interessante Jobangebote für Seeliebhaber

Ob Fachkraft, Auszubildender oder Quereinsteiger – am Freitag 13. Mai zwischen 14:00 und 18:00 Uhr bekommen alle Interessierten die Chance, einen Einblick in verschiedene Tourismusbetriebe am Bodensee zu erhalten. In Kooperation mit ECHT BODENSEE präsentieren die Tourist-Informationen, Hotels, Restaurants und Ausflugsziele die Bandbreite der spannenden Arbeitsplätze im Tourismus und gewähren Einblick in ihre Unternehmen. Obendrauf warten spannende Führungen und Aktionen. Eine Anmeldung ist optional. Weitere Informationen unter www.echt-bodensee.de/bodensee-sucht-dich.

Museum für historische Schiffsmodelle erstrahlt im neuen Glanz

Seit zwanzig Jahren präsentieren die Ausstellungsräume im Schössle die beeindruckenden historischen Schiffsmodelle Ivan Trtanjs. Anlässlich dieses runden Geburtstags wurde der Eingangsbereich des Museums neugestaltet. Eine neue Ausstel-



lungswand informiert Besucher über die Schiffsmodelle, ihren Erbauer und über das Schössle. Sie erleichtert auch die Orientierung und leitet direkt in den Kassenbereich des Museums. Hierzu passend gestaltet wurden auch ein neues Außenschild und Informationsmaterial über das Museum. Kressbronner Gastgeber können die neuen Falblätter und Poster zur Information ihrer Gäste in der Tourist-Information kostenlos erhalten. Öffnungszeiten und Eintrittspreise des Museums bleiben unverändert. Es ist bis zum 15. Oktober von Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Für Kressbronner Übernachtungsgäste, Inhaber der BodenseeCard Plus und Kinder unter 12 ist der Eintritt frei.



„Kressbronn brennt...“ – Verkosten und Genießen

Die Kressbronner Edelbrenner stellen sich vor

Von den vielen Brennereien im östlichen Bodenseegebiet haben sich acht Kressbronner Brenner zusammengeschlossen und die Initiative „Kressbronner Edelbrenner“ gegründet, um ihre Handwerkskunst darzustellen und zu zeigen, wie das selbsterzeugte Obst zu veredelten Kulturprodukten wird. Die Mitglieder der Kressbronner Edelbrenner verpflichten sich der handwerklich traditionellen Herstellung von Destillaten in höchsten Qualitätsansprüchen. Unter dem Motto: „Kressbronn brennt ...“ - Verkosten und Genießen wird in der Forst-Brennerei ein Obstbrand hergestellt und dabei der Brennvorgang erläutert. Alle Edelbrenner stellen Ihre Erzeugnisse vor und bieten sie zur Verkostung und zum Verkauf an. Die Verkostung der Destillate ist kostenlos, um Spenden für die Bürgerstiftung Kressbronn a. B. wird gebeten.



Für das leibliche Wohl vor Ort wird gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Armin und Karle mit dem Duo „So oder so“.

Samstag, 14. Mai 2022, 15:00 – 20:00 Uhr
Forst Brennerei, Wiesenweg 10,
88079 Kressbronn a. B. (Gattau)

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Parkplätze sind an der Brennerei vorhanden.

Ebenfalls einen Besuch wert ist der 14,2 km lange Brennerweg. Entweder zu Fuß oder mit dem Rad – Ausgangspunkt ist am Kressbronner Bahnhof, Nonnenbacher Weg 30. Der Einstieg ist aber auch auf der gesamten Strecke möglich, Wanderparkplätze sind ausgeschildert. Informationen zur Tour sind unter www.bodenseetouren.eu zu finden.

Die Double-TT-Big Band zu Gast im Kressbronner Schösslepark

Melodiose und groovige Songs sind das Markenzeichen der Double-TT-Big Band, die mit Swing & Soul, Latin & Pop ihr Publikum zum Mitwippen und Mitswingen anstiftet. Tanzen ist natürlich erlaubt. Versierte Gesangssolisten und Instrumentalisten aus der Region sorgen für den Charme der Konzerte. Wer die Band aus Tettang unter ihrem Bandleader Roy Spiller noch nicht erlebt hat, hat kommenden Sonntag die Gelegenheit.



Sonntag, 15. Mai 2022, um 19:00 Uhr
Konzertmuschel im Schloßlepark, Ecke Seestraße /
Maicher Straße, 88079 Kressbronn a. B.

Der Eintritt ist frei. Bei Starkregen/Sturm entfällt das Konzert.

Kindertheater im Schloßlepark: **„Der Nächste, bitte...“**

Clownstheater für Menschen ab 3 Jahren,
von und mit Achim Sonntag

Angst vor dem Arzt? Hat der Clown Achim Sonntag doch nicht! Oder vielleicht doch? Zumindest nimmt er sich zur Unterstützung seinen Lieblingstедdy Bruno mit, als er zur alljährlichen Gesundheitsuntersuchung beim Betriebsarzt vom Zirkus Papperlapapp muss. Im Wartezimmer stellt er sich dann vor, was ihn wohl erwartet. Bruno verwandelt sich plötzlich in den gefürchteten Dr. Säbelzahn und dann beginnt ein Feuerwerk verrückter Ideen, befeuert von Slapstick, Akrobatik, Wortwitz und Mitmachelementen.



Mittwoch, 18. Mai 2022, um 17:00 Uhr

Bei guter Witterung in der Konzertmuschel im Schloßlepark, ansonsten in der Lände, Seestraße 24, 88079 Kressbronn am Bodensee. 1,00 Euro pro Person, nur Tageskasse. Kressbronner Übernachtungsgäste frei.

Frühjahrserwachen auf der Hofanlage Milz

Am Sonntag, 22.05.2022, von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr startet der Verein zur Erhaltung der Hofanlage Milz e. V. in Kressbronn a. B. (Retterschen) in die neue Saison. Musikalische Unterhaltung durch Walter Ruf mit seinen Wirthausmusikanten, Führungen durch den denkmalgeschützten Hof, Backen im Backhaus sowie Bewirtung mit Kuchen und Getränken stehen auf dem Programm. Es laden herzlich ein: Verein zur Erhaltung der Hofanlage Milz e. V., Wald- und Naturkindergartenverein, Gemeinde Kressbronn a. B.

Sonntag, 22.05.2022, von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Hofanlage Milz e. V., Dorfstraße 56,
88079 Kressbronn a. B. (Retterschen)

Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Scheuer statt.



Pflegestufe Null: „Die Quadratur des Greises“

Vier diplomierte Profi-Rentner aus Wangen und Umgebung touren seit Ende 2017 sehr erfolgreich mit ihrem Musikkabarett im Raum Bodensee, Oberschwaben und Allgäu. Ihr Name „Pflegestufe Null“ ist Programm. Schon vor der Corona-Pandemie arbeiteten sie in ihren Programmen die Systemrelevanz der „Generation Opa“ heraus. Die vier Musiker kokettieren mit ihrem Rentnerdasein und den Befindlichkeiten dieses besonderen Lebensabschnitts. Bekannte Schlager, Jazz-Standards, Chansons, aber auch volkstümliche Musikstücke werden mit satirischen Texten neu arrangiert und mal edel auf dem Silbertablett, aber auch deftig auf dem Vesperbrett frisch zubereitet, seniorengerecht gewürzt, serviert. Manfred Bemetz (Klarinette, Voc), Wendelin Fuchs (Trompete, Voc), Josef Straub (Gitarre, Voc) und Michael List (Tuba, Texte, Moderation, Voc) besetzen in der Kleinkunstszene eine Nische mit einer ganz besonderen Publikumsakzeptanz.



Das Rentnerquartett hat die Zeit der Bühnenabstinenz ohne bleibende Schäden überstanden. Mit kabarettistischen Trockenübungen im „Hoimbüro“ („Homeoffice“ laut Duden) wurde die Zeit genutzt und es entstand das „Postcorona-Programm“ mit dem Titel „Quadratur des Greises“, das in der Nonnenbachschule aufgeführt wird. Freuen Sie sich auf eine Revue der Coronazeit, ein hintersinniger Ritt auf – aber auch ein humorvolles Surfen zwischen – den epidemischen Wellen. Auch Menschliches und Allzumenschliches wird zielgruppengerecht fiddlesophisch versimplifiziert beleuchtet.

Die „Pflegestufe Null“ mit der spontan in die Irre führenden Ausstrahlung einer Heilsarmee-Combo ist inzwischen dabei, den Status von musizierenden Kult-Opas in der Parallelwelt oberschwäbischer Altnachmittage zu verlassen und sich als Kleinkunstakteure auf den Bühnen der Region zu etablieren. Erleben Sie gezielte Angriffe auf die Lachmuskulatur durch vierfache Seniorenpower.

Freitag, 20. Mai 2022 und Samstag, 21. Mai 2022, jeweils 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr Aula der Nonnenbachschule, Schulweg 10, 88079 Kressbronn a. B.

Freie Platzwahl. Mit Getränkebewirtung vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause.

Vorverkauf: 14,00 € Normalpreis, 12,50 € ermäßigt für Mitglieder der Kressbronner Kulturgemeinschaft, Gäste mit Echt-Bodensee-Card, Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte mit Kennzeichen „B“, Schüler und Studenten

Abendkasse: 16,00 € Normalpreis 14,00 € ermäßigt

Tickets sind erhältlich in der Tourist-Information im Bahnhof, Nonnenbacher Weg 30 sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de.

Die Hochglanzseite des Barock – Es war nicht alles Gold, was glänzte!

Wissenswertes, Erstaunliches, Verrücktes und Musik aus zwei Jahrhunderten

Der barocke Kammerherr Hans Sailer besucht im feinen Adels-
gewand das geschichtsträchtige Schloss Gießen. Er erzählt Wis-
senswertes und weniger Bekanntes aus der Barock-Epoche, die
in Süddeutschland besonders deutliche Spuren hinterlassen hat.
Interessant und unterhaltsam sind vor allem seine großen und
kleinen Geschichten, ob sie nun im barocken Schwabenland
oder in Versailles, bei großen Königen oder kleinen Grafen -
wie unseren Montfortern aus Tettngang - in Schlössern oder in
Klöstern spielen. Viele regionale Bezüge zu Oberschwaben und
dem Bodensee machen das Thema für die Zuhörer besonders
anregend. Manches mag man kaum glauben!



Untermalt wird der Vortrag durch höfische und kirchliche Mu-
sik aus dem Barock. Sie zeigt, welchen Einfluss die Barockzeit
auf die Entwicklung neuer Musikstile ausgeübt hat.

Freitag, 17. Juni 2022, 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr.
Schloss Gießen, Gießen 1, 88079 Kressbronn am Bodensee

Freie Platzwahl. Mit Getränkebewirtung vor und nach der Ver-
anstaltung sowie in der Pause.

Vorverkauf: 9,00 € Normalpreis, 8,00 € ermäßigt für Mitglieder
der Kressbronner Kulturgemeinschaft, Gäste mit Echt-Boden-
see-Card, Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte mit Kennzeichen
„B“, Schüler und Studenten

Abendkasse: 10,00 € Normalpreis, 9,00 € ermäßigt

Tickets sind ab sofort erhältlich in der Tourist-Information
Kressbronn a. B., im Bahnhof, Nonnenbacher Weg 30, 88079
Kressbronn a. B. sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

und online unter www.reservix.de.

Gemeindebücherei

Biografien starker Frauen

Sonja Mikich: Aufs Ganze - Die Geschichte einer Tochter aus scheckigem Haus

Gleich zu Anfang ihres Buchs stellt sich Sonia Mikich vor:
»Scheidungswaise, Kleineleutekind, Britin, Halb-Serbin,
Linke, Feministin, Kabarettistin, Punksängerin, Akademi-
kerin, Auslandskorrespondentin, kinderlos, zwei Mal Gattin,
Abenteurerin, Kriegsreporterin, Chefredakteurin.«

Das Ergebnis dieser Vielfalt: ein hinreißendes autobiografi-
sches Buch, das vor Abenteuern und extremen Erlebnissen fast
aus den Nähten platzt. Und weil Sonia Mikich auch eine so fas-
zinierende Erzählerin ist, nimmt sie ihre Leserinnen und Leser
mit auf eine regelrechte Achterbahnfahrt durch ihr Leben und
über den Globus. Im Mittelpunkt: ihre langjährige Arbeit für
den WDR und die ARD als Journalistin, Moderatorin und Pro-
grammverantwortliche.

Mut und Risikobereitschaft zeigte sie aber nicht nur in ihren Re-
portagen aus Tschetschenien oder Afghanistan, Ex-Jugoslawien
und den USA. Ähnlich spannend, dramatisch und manchmal
auch komisch lesen sich Sonia Mikichs Geschichten über die
Welt der Medien, über ihre turbulente Kindheit zwischen Eng-
land, Jugoslawien und dem Ruhrpott, ihre rebellischen Auf-
bruchsjahre zwischen Pop und Politik in der Gegenkultur der
70er Jahre sowie ihre Portraits von Menschen aus der ganzen
Welt, die ihre Freunde und Freundinnen geworden sind, auch
ihre Lebensgefährten. Eine Einzelgängerin, die vom Rand her
die Welt beobachtet: lächelnd, staunend und mit den Schultern
zuckend, weil Menschen interessant und fehlbar sind – wie sie
selbst.

Lisa Federle: Auf krummen Wegen geradeaus – Was mich bewegt und antreibt

Handeln, um zu helfen, das ist ihr Lebensmotto. Lisa Federle
gilt mittlerweile vielen als tatkräftige Frau, die mitten im Leben
steht, die sich immer durchkämpfen musste, die die Probleme
mutig und wenn es sein muss unkonventionell angeht und dabei
nie den Menschen aus dem Blick verliert. Für ihr soziales En-
gagement wurde die Notärztin 2020 mit dem Bundesverdienst-
kreuz ausgezeichnet.

Nun erzählt Lisa Federle ihre Lebensgeschichte, von der Kind-
heit in einem sittenstrengen protestantischen Elternhaus bis zu
ihrem sozialen Engagement für Flüchtlinge, Obdachlose, Un-
fallopfer und Kinder.

Öffnungszeiten der Bücherei

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag:	15:00 – 18:00 Uhr



Textbeiträge an die Redaktion können auch
per e-Mail versendet werden an:

seepost@kling-verlag.de

Texte im Word-,text- oder RTF-Format, Fotos
im jpeg, tif, oder eps-Format